Zeitschriftserfahrungen.

(1833)

Was zunächst hiebei den Titel anlangt, wonach sich [illegible]
Benennung, so wäre wohl der natürlichste und
allgemeinste dem jungen Institute der passendste
[illegible] - Von schlagenden wurden jedoch vorgeschla-
gen, z. B.: die neuen Künstler, der Antiphili-
ster (der Leitung nach beizubehalten), Cäcilia (zu
gemein), Apollo, Paganini, Tout-ou-rien, (zu
oft erlebt, auch verletzend), [illegible] (zu "anstö-
ßig"), Blätter für Kunstkunst (zu süß) - ein
bemerkter schlug gering, daß auch Berlin bereits
"Musikkünstler" [illegible] gestorben, außerdem
wenn auch andere [illegible] als [illegible] "Mu-
siker", [illegible] und ~~[illegible]~~ [illegible] andere. - Der
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]: Ein Blätter zu allg. musikal. Zeitung,
[illegible], [illegible] zu [illegible]
[illegible] [illegible]. [illegible]
und also der Titel: Zeitschrift für Musik herausg.
[illegible] von jungen Künstlern und Kunstfreunden,
als der [illegible] angenommen.

Wenige aber bedeutende [illegible] erhoben sich gegen
den [illegible]: "mit vorzüglicher Berücksichti-
gung des Pianofortespiels", der abschreckende [illegible]
[illegible] zu [illegible]! Mit ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]! [illegible] [illegible]
Klavierist selbst, der [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] (Wiederholung.)
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible], [illegible]

~~§1. Titel für die beste [illegible].~~

[illegible] schön gesagt

~~§2 Warum sein Urtheil nicht gegeben ist.~~

F Hiller / Leipzig

zu [illegible] an und für sich kleinen, die zu uns noch be-
sprechen. Aber außer uns zu seinem Brennpunkt zu
sammeln, der Mittelpunkt geschaffen worden ist.
Aber schon (jetzt empfinden sich die Mitglieder in der
Abstraction) es giebt eine [illegible] in einer ab-
[illegible], eine [illegible], die Alles auf sich bezieht,
um die Gegenstände außer sich ~~[illegible]~~ quälbar zu deuten —
[illegible] [illegible] [illegible] — und die
Objection, die nicht ~~auf~~ [illegible], aber die Er-
scheinungen feststellt, um sie in eigenem Wesen
fort zu bilden.
Und dies alles scheint mir auf einen [illegible]
Gesichtspunkt [illegible] zu [illegible], [illegible] [illegible]
[illegible], aber [illegible] für allen [illegible]
auf diesen Vorschlag entgegen — die [illegible] Darstellung
der geistigen Gütergemeinschaft.
[illegible] [illegible] [illegible]! eine [illegible], der
nicht glaubt, ohne seinen [illegible] kann die Welt
kaum existiren, [illegible] selber [illegible]
mir an dieser Idee seine allgemeine [illegible]
[illegible], der ~~[illegible]~~ sie vielleicht ~~[illegible]~~ [illegible], [illegible]
[illegible] aber aus dem [illegible] Grunde [illegible],
weil jede Ansicht [illegible] [illegible] [illegible], die [illegible]
nicht ~~[illegible]~~ werden müßte.
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible] [illegible],
[illegible]: [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] die [illegible] [illegible] Champagner. [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] ([illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]) [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],

entgegen
[illegible], [illegible], [illegible].

Wie der Mensch mit seinesgleichen

§ 4.

Ueber Poesie und Prosa.